

Von Schnapsbrennern bis zu Flößern

Der Tag des offenen Denkmals lockt jedes Jahr tausende Besucher. Heuer steht er am 13. September unter dem Motto „Handwerk, Technik und Industrie“. Im Landkreis gibt es Spannendes zu entdecken.

VON CHRISTIANE MÜHLBAUER

Bad Tölz-Wolfratshausen – Der Tag des offenen Denkmals ist eine europaweite Veranstaltung, an der sich der Landkreis heuer zum 23. Mal beteiligt. Im vergangenen Jahr zog es über 3100 Besucher zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten zwischen Wolfratshausen und der Jachenau. Der Renner ist seit Jahren das Walchenseekraftwerk in Kochel.

„Unseren Landkreis prägen zahlreiche Denkmäler“, sagte Vize-Landrat Thomas Holz bei der Programmvorstellung im Landratsamt. Der Kochler Bürgermeister wohnt selbst in einem alten Bauernhaus aus dem 17. Jahrhundert und hat deshalb ein besonderes Faible für das Thema. „Im Vergleich dazu ist der Unterhalt eines Neubaus einfach“, sagt er schmunzelnd. „Aber ich freue mich jedes Mal, wenn historische Gebäude die Wertschätzung der Bevölkerung erfahren.“

Das Walchenseekraftwerk kann man natürlich wieder besichtigen (*Infos zu allen Angeboten siehe Kasten*). Kreisheimatpflegerin Maria Mannes, die das Programm seit Jahren in bewährter Weise zusammenstellt, möchte heuer die Besucher auf einige Neuerungen hinweisen. In Bad Tölz zum Beispiel wird ein Rundgang zu den Standorten der historischen Mühlen in der Stadt angeboten. Außerdem öffnet die Enzianbrennerei Schwaighofer an der Marktstraße ihr Brenn-



Das Motto lautet „Handwerk, Technik und Industrie“: Kreisheimatpflegerin Maria Mannes und Vize-Landrat Thomas Holz stellten das umfangreiche Programm zum Tag des offenen Denkmals vor.

FOTO: MÜHLBAUER

haus und hat eine kleine Ausstellung zur Hausgeschichte zusammengetragen. Die Brennerei ist seit 125 Jahren in Familienbesitz. Außerdem bietet Elisabeth Hinterstocker, Leiterin des Stadtmuseums, eine Führung durch die Sonderausstellung an. Zu sehen sind Zeichnungen über altes Handwerk von Sigmund Egenberger.

In Bairawies können die Besucher erstmals die Kirche St. Koloman mit einer Führung besichtigen. In Wolfratshausen gibt es heuer erstmals eine Führung des Historischen Vereins zu alten Handwerksbetrieben. Besucht werden beispielsweise Seilerei und Sattlerei. Und in Wolfratshausen findet sich auch – erstmals überhaupt – ein besonderes Angebot für Kinder: Hermann Paetzmann vom Historischen Verein wird Schülern ab acht Jahren eine gute Stunde die Flößerei erklären. Treffpunkt ist um 14 Uhr die alte Floßlande.

Alle Veranstaltungen sind übrigens kostenlos.

Angebote beim Tag des offenen Denkmals am kommenden Sonntag, 13. September

■ **Bad Tölz:** Führung durch die Sonderausstellung von Zeichnungen über altes Handwerk von Sigmund Egenberger im Stadtmuseum, 11 Uhr.

■ **Bad Tölz:** Rundgang zu den Standorten der Mühlen der Stadt; 14 Uhr; Treffpunkt Netto-Parkplatz, Sachsenkammer Straße 3; Führung mit Werner Dries vom Historischen Verein.

■ **Bad Tölz:** Besichtigung des Brennhauses der Enzianbrennerei Schwaighofer; Marktstraße 17; 13 bis 17 Uhr, inklusive Ausstellung zur Hausgeschichte.

■ **Benediktbeuern:** Führungen im Maierhof im Kloster Benediktbeuern, inklusive Reptilienbesichtigung, 10 und 14 Uhr (Zugang Pforte neben Klosterbräustüberl)

■ **Benediktbeuern:** Klosterführungen mit Pater Hans Neuner, 13 und 15 Uhr, jeweils eine Stunde; Treffpunkt: Pforte.

■ **Benediktbeuern:** Führungen durch die „Gläserne Baustelle“ des Fraunho-

fer-Instituts für Bauphysik in der Alten Schäfllerei (neben Don-Bosco-Club). Geöffnet ist von 11 bis 16 Uhr, die Führungen finden um 12 und um 14 Uhr statt.

■ **Dietramszell/Schöneegg:** Besichtigung Wallfahrtskirche St. Leonhard; Kirche von 10 bis 17 Uhr geöffnet, Führungen mit Barbara Regul um 14 und 15 Uhr; 17 Uhr Orgelkonzert.

■ **Dietramszell/Bairawies:** Besichtigung der Filialkirche St. Koloman (auf einem Hügel nördlich des Ortes) von 10 bis 12 Uhr möglich, Führungen mit Architekt Sebastian Beham

■ **Geretsried/Gelting:** Kirche St. Benedikt von 14 bis 17 Uhr geöffnet, stündlich Führungen mit Turmbesteigung.

■ **Geretsried/Gelting:** Huf- und Wagenschmiede (neben der Kirche) von 14 bis 17 Uhr geöffnet; Vorführungen.

■ **Jachenau:** Staffelalm am Rabenkopf mit Fresken von Franz Marc; Auf-

stieg 2,5 Stunden von Jachenau, Pessenbach oder Kochel, geöffnet 11 bis 16 Uhr; nachmittags Führungen.

■ **Jachenau:** Königshütte am Altacher Hochkopf (Jagdhütte von Ludwig II.); Aufstieg zirka 2 Stunden vom Parkplatz Altach (an der Mautstraße nach Einsiedl); geöffnet von 11 bis 15 Uhr; Bewirtung; um 11.45 Uhr Bergmesse.

■ **Jachenau:** Bergwanderung mit Jost Gudelius zu historischen Grenzsteinen von 1584 an der Schronbach-Alm; Treffpunkt 10 Uhr am Sylvensteinparkplatz unterhalb des Damms; Dauer: zirka 3 Stunden, feste Schuhe, Brotzeit und Getränke mitnehmen.

■ **Kochel am See:** Besichtigung des Walchenseekraftwerks; Informationszentrum und Maschinenhaus von 9 bis 17 Uhr geöffnet, Auffahrten zum Wasserschloss mit der Standseilbahn um 10, 12, 14, 16 Uhr (keine Reservierungen möglich, Anmeldung ist nicht erforder-

lich); letzte Talfahrt: 16.30 Uhr. Man kann auch zu Fuß über die Kesselbachfälle absteigen (nur mit festem Schuhwerk).

■ **Lenggries/Hohenburg:** Kalvarienberg-Kapellen von 14 bis 18 Uhr geöffnet; Führung mit Johannes Janßen um 15.30 Uhr; um 17 Uhr besinnliche Musik in der Kreuzkapelle.

■ **Lenggries/Hohenburg:** Ruine Hohenburg; Führung mit Stephan Bammer um 14 Uhr (nicht bei Regen); Treffpunkt Wanderparkplatz Hohenburg.

■ **Wolfratshausen:** Führung des Historischen Vereins zu alten Handwerksbetrieben (unter anderem Sattlerei, Seilerei), Treffpunkt 15 Uhr am Marienplatz; Dauer: zirka zwei Stunden.

■ **Wolfratshausen:** Führung für Kinder ab 8 Jahren zur Flößerei, Treffpunkt 14 Uhr alte Floßlande an der Loisach am Josef-Bromberger-Weg; Dauer: zirka 90 Minuten.

müh